

VisitationPfarreNeuguntramsdorfVademecumAugust2019

Liebe Familie G“TTES! Liebe (Neu-)Guntramsdorfer Schwestern und Brüder im HERRN!

Zuerst ‚Danke!‘, ‚Danke!‘ und ‚Vergelt’s G“TT!‘ den Vielen, die sich für das Reich G“TTES und Seine Gerechtigkeit in der Spur JESU (vgl. Mt. 6,33) mühen: ob ehren-amtlich, ob haupt-amtlich, ob mit beherzter Hand, mit begabtem Mund oder behendem FuÙe, ...!

GroÙartig!

G“TT hat der Pfarre Guntramsdorf – St. Josef (Neu-Guntramsdorf) viele, viele Talente in den Menschen, in den Gläubigen vor Ort geschenkt.

Jede*r ist eine Einzel-Ausgabe G“TTES! Wollen wir das so sehen lernen? Wollen wir uns an passender Stelle einbinden lassen? Wollen wir gar einen angemessenen Ort für uns (alle) als Einzel-Ausgaben G“TTES suchen, finden u. aufbauen?

Guntramsdorf-St. Josef ist eine Pfarre, die sich in den letzten Jahren noch ernsthafter müht, die 3 Prioritäten d. Entwicklungsprozesses der ED Wien (**mission first; Jüngerschaft; Strukturreform**) dynamisch auf den Boden zu bringen, und mit der ED Wien samt ihren Dienststellen in gutem Einvernehmen voranzugehen.

AuÙerdem: **Pionierarbeit, Neues, ... wird hochgeschätzt, ausprobiert u. dann geprüft. Weiter so!**

Neben den schon recht weit entwickelten Bereichen (a) der *Caritas*; (b) der *Communio/ Gemeinschaftsbildung*, (c) der *Liturgie* und (d) der *Verkündigung* - mit einem inzwischen deutlich offensivem Akzent - *braucht (e) der Bereich Schöpfungsverantwortung noch Aufbau u. Ausbau.*

Bitte dranbleiben:

Es ist not-wendend, mission first als radikal verändernde Querschnitts-Angelegenheit für alle Bereiche zu verstehen! Das geht nicht wirklich von heute auf morgen.

Was als katholisch weltweit anerkannt ist, darf und möge zudem vor Ort auch gedeihen – und verhilft der Ökumene und den interreligiösen Kontakten zu einem kraftvollen katholischen (umfassenden) Sound.

Eine dringende Erinnerung für uns alle:

Der HERR baut Seine Kirche, nicht wir. Wenn ER sie nicht baut, mühen wir uns wahrhaft umsonst (vgl. Psalm 127,1)!!

Unser aller Aufgabe ist es also, die Hindernisse gegenüber dem lebendig-machenden G“TT zu entdecken u. abzubauen, und Seinem WORT sowie Seinem GEIST/ATEM zu folgen, wohin ER will!

Zugegeben: G“TT ist wirklich unberechenbar, also souverän; aber damit macht(-e) ER uns die lebendig-machende Überraschung der G“TTES-Kindschaft!

Wien, 26./27. August 2019

+ Franz Scharl, WB